

Sa, 23. Nov., 11 Uhr, Rathaus

## Festakt zum 40jährigen Bestehen

Begrüßung:

Ludwig Legge, Vorsitzender NLG

Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach

Grußwort: Axel Vetter/Café Vetter

Laudatio: Professor Dr. Horst Schwebel

Kurzbeitrag Uni im Café:

Professor Dr. Arbogast Schmitt

Musikalische Umrahmung:

StringTango

Roswitha Aulenkamp, Piano

Theodor Hoffmeyer, Bariton

So, 3. Nov. 2013, 11 Uhr, Café Vetter

Hans Pleschinski

### **Königsallee**

Thomas-Mann-Roman

Sommer 1954: Thomas Mann kommt zusammen mit seiner Frau Katia nach Düsseldorf, um aus dem "Felix Krull" zu lesen, der sich zum Bestseller entwickelt. Im selben Hotel, dem "Breidenbacher Hof", ist gleichzeitig Klaus Heuser, auf Heimaturlaub aus Asien, mit seinem Freund Anwar abgestiegen, ein Zufall, der es in sich hat. Denn Klaus Heuser, den er 1927 kennengelernt hatte, gehört zu Thomas Manns großen Lieben. In der Figur des Joseph hat er ihm ein Denkmal gesetzt. Nun sorgt die mögliche Begegnung der beiden für größte Unruhe, zusätzlich zu dem Aufruhr, den der Besuch des ins Exil gegangenen Schriftstellers im Nachkriegs-Deutschland ohnehin auslöst. Erika Mann mischt sich ein, Golo Mann und Ernst Bertram verfolgen ihre eigenen Ziele, und die Honoratioren der Stadt ringen um Haltung. Dazwischen die ewigen Fragen der Literatur, nach Ruhm und Verzicht, der Verantwortung des Künstlers und dem Preis des eigenen Lebens, nach dem Gelingen und Rang. Anschaulich und dezent, auf der Folie realer Vorkommnisse und bisher unbekannter Dokumente, dabei mit einem Anklang an "Lotte in Weimar", lebendig und kenntnisreich, atmosphärisch und voll sprechender Details und unvergesslicher Figuren erzählt Hans Pleschinski in diesem großen Roman von Liebe, Verantwortung und Literatur - und von den 50er-Jahren in Deutschland.

Eintritt: 10 € / Mitglieder, Studenten 8 €

So, 22. Dez., 11 Uhr, Café Vetter

Dr. Heiko Postma

"Wir müssen das Beste daraus machen"

Eine Begegnung mit dem Kinderbuch-Klassiker

### **Der kleine Lord**

Eine literarische Begegnung mit dem Kinderbuch-Klassiker „Der kleine Lord“ und seiner Autorin, Frances Hodgson-Burnett.

Für Fernsehzuschauer ist es alle Jahre wieder fast schon ein weihnachtlicher Pflicht-Termin: Erst wenn Jack Gold's wunderbarer, 1980 entstandener Film „Der kleine Lord“ über den Bildschirm gelaufen ist, kann es Weihnachten werden.

Der 7-jährige Cedric Errol lebt mit seiner verwitweten Mutter in armen Verhältnissen in Amerika. Eines Tages verändert sich sein Leben von Grund auf: Sein Großvater, Graf Dorincourt, holt ihn zu sich nach England, um ihn standesgemäß erziehen zu lassen.. Frances Hodgson Burnett wurde 1849 in Manchester, England, geboren. Sie wanderte mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern nach dem frühen Tod des Vaters 1865 nach Amerika aus. Dort begann sie, erst siebzehnjährig, zu schreiben, wobei sie die Motive ihrer Erzählungen aus dem Erlebnisbereich ihrer englischen Heimat schöpfte.

Heiko Postma wird den Kinderbuch-Klassiker vorstellen, einiges über Leben und Wirken der Verfasserin erzählen und die schönsten und aufregendsten Passagen des Buches in einer neuen Übersetzung vorlesen.

Eintritt: 12 € / Mitglieder, Studenten 10 €

## So, 26. Jan., 11 Uhr, Café Vetter

Bernhard Weber

### **Matinee mit Highlights von Tucholsky, Kästner, Ringelnatz**

Ringelnatz, der eigentlich Hans Böttcher hieß, war Kabarettist und Maler. Er brach die Schule ab und arbeitete als Schiffsjunge und Matrose. Dort legte er sich auch seinen Künstlernamen zu, den seemännischen Ausdruck für Seepferdchen. Später wurde er zum Hausdichter des Münchener „Simplicissimus“. Sein alter ego Kuddel Daddeldu ist eine von Webers Paraderollen.

Im Jahr 1931 schrieb Tucholsky nieder, was Weber jetzt stimmungsvoll auf die Bühne bringt. Zur Sache geht es auch rund um die Familie, die heiter bis ironisch abgehandelt wird. Die Pfaffen und die Politiker bekommen ihr Fett weg, schonungslos! So manchem Zuhörer wird das Lachen im Hals stecken bleiben, muß er doch erkennen, daß das Gehörte auch heute noch der Realität entspricht. Neben den ironisch-amüsanten Geschichten wird den Zuschauern auch viel Zeitgeschichte vermittelt. Bernhard Weber kann ruhig sein. Still und glatt wie ein Nudelbrett – an der Oberfläche. Dann, von einem Moment auf den anderen, braust er auf und wird stürmisch. Ungestüm wie der See in seiner hanseatischen Heimat. Aber eines bleibt der gebürtige Hamburger immer: tiefgründig und gewaltig, ... norddeutsche Lebenslust.

Eintritt: 10 € / Mitglieder, Studenten 8 €

## Terminvorschau

Sonntag, 19. Januar 2014

"Was bin ich für ein großer Lump"

Eine umorvoll-literarische

### **Ludwig-Thoma-Matinee.**

Heiteres und Satirisches. Gereimtes und Prosaisches, von und mit Dirk Böttger

So, 9. Februar, 11 Uhr, Café Vetter

Clemens Meyer

### **Im Stein**

*Uni im Café*

So, 9. März, 11 Uhr, Café Vetter

Professor Helmut Satz

### **Gottes unsichtbare Würfel**

*Uni im Café*

So, 29. Juni, 11 Uhr, Café Vetter

Dr. Dr. Joachim Kahl

### **Montaigne**

## KONTAKT

**Neue Literarische Gesellschaft e.V.**

Aulgasse 4, 35037 Marburg

**Öffnungszeiten:** Mittwoch 15-17 Uhr

**Telefon:** 0173-7363614; 06421-2979867

**E-Mail:** nlg\_vorstand@yahoo.de

**Mitgliederkonto:** Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 Konto-Nr.: 16 59 69 06

[www.literatur-um-11.de](http://www.literatur-um-11.de)

# LITERATUR UM 11

## VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,  
35037 MARBURG



Hans Pleschinski  
stellt sein neues Buch vor:  
Königsallee

**10/2013**

**GeWoBau**  
M A R B U R G

